

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870**

334 (6.12.1870) Zweites Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 334. (Zweites Blatt)

Dienstag den 6. Dezember

1870

## B i t t e.

Liebesgaben für unsere armen Pfründner, um sie auf bevorstehendes Christfest mit warmen Kleidungsstücken erfreuen zu können, nehmen sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrathes der Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung dankbar an.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1870.

Im Namen des Verwaltungsrathes:  
Th. Roth, Stadtpfarrer.

## Dankfagung.

Christgeschenke habe ich erhalten: für das Pfründnerhaus: von W. D. 2 fl. 45 fr.; für die Kinder-Bewahranstalt: von W. D. 2 fl. 45 fr., von Geh. Rath Veger 2 fl.; für den Verein zur Rettung verwaister Kinder: von W. D. 2 fl. 45 fr.; für das Waisenhaus: von W. D. 2 fl. 45 fr., von Unge- nannt 6 Paar wollene Handschuhe, 5 Paar Hosenträger und 5 Cravätschen; für das Rettungshaus in Durlach: 5 Bund Strickwolle von Unge- nannt und 2 fl. von Geh. Rath Veger; für das Diakonissenhaus: von Geh. Rath Veger 4 fl.; für den Schwe- sterfond: von Geh. Rath Veger 3 fl.; für die Kinderpflege: von Geh. Rath Veger 2 fl.; für das Hardthaus: von Geh. Rath Veger 2 fl. Mit herzlichem Dank!

Karlsruhe, den 5. Dezember 1870.

Th. Roth, Stadtpfarrer.

## Bekanntmachung.

Sonntag den 18. d. M., Nachmittags 2 Uhr, findet im Gasthaus zum Adler in Dar- landen, in Anwesenheit des Kreiswanderlehrers Merklin von Durlach, eine landwirthschaft- liche Bezirksversammlung statt.

Gegenstände der Tagesordnung sind:

- der Sommerfütterbau,
- die landwirthschaftlichen Vorschlässe,
- der Voranschlag für 1871.

Die Vereinsmitglieder und alle sonstigen Freunde der Landwirtschaft werden hiezu eingeladen.

Landwirthschaftlicher Bezirksverein Karlsruhe.

## Bekanntmachung.

In das Einzelfirmenregister wurde unter D. 3. 279 eingetragen, die Firma „H. Knauf jr.“ dahier. Deren Inhaber ist der hiesige Handelsmann Heinrich Knauf. Ferner zu D. 3. 164 Firma „Julius Levinger jr.“ dahier, — der Ehevertrag des Handelsmanns Julius Levinger d. d. Frank- furt a. M. 1. September 1870 mit Emma Arou- beimer, genannt Arnheim, aus Bader- born, wonach jeder Theil 100 fl. in die Ge- meinschaft einwirft und alles übrige gegen- wärtige und künftige Fahrnißvermögen davon ausschließt.

Endlich zu D. 3. 105 des Gesellschafts- registers — Firma „Gebrüder Bähr“ da- hier, — der Ehevertrag des Gesellschafters Jakob Bähr d. d. Dürkheim 13. Januar 1870 mit Tina Meyer von König, wodurch das Gemeinschaftsvermögen beider Theile mit Ausschluß aller übrigen Fahrniße auf 50 fl. festgesetzt wird.

Karlsruhe, den 3. Dezember 1870.

Groß. Amtsgericht.  
Eisen. W. Frank.

## Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am  
Dienstag den 6. Dezember 1870,  
Nachmittags 2 Uhr

im Rathhause dahier, gegen gleich baare Zah- lung öffentlich versteigert:

- 1 Nähmaschine, 1 Sekretär, 1 Chiffonniere,
- 1 Kommode.

Karlsruhe, den 21. November 1870.

Diehm., Gerichtsvollzieher.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Herrenstraße 20 b ist im Hinterge- bäude der 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

## Zimmer zu vermieten.

\* Adlerstraße 29, parterre, ist ein großes Zimmer mit oder ohne Möbel auf den ersten Januar zu vermieten.

\* In der Langenstraße 215 sind zwei sehr schöne Zimmer möblirt oder unmöblirt zu ver- mieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

\* Ein schönes, möblirtes Zimmer ist zu ver- mieten: Langenstraße 74 (Markttag), Treppe rechts.

\* Hirschstraße 1 nächst der Langenstraße ist ein hübsch möblirtes Parterre-Zimmer sogleich zu vermieten.

\* Langenstraße 116 ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

\* Zwei unmöblirte Zimmer im untern Stock vornheraus, jedes mit besonderem Eingang, sind sogleich zu vermieten. Näheres neue Waldstraße 75.

## Wohnungsgesuche.

\* Es wird eine Wohnung im 1. oder 2. Stock mit 3—4 Zimmern auf 23. Januar 1871 gesucht. Schriftliche Anerbieten sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

\* Eine kleine, stille Familie sucht auf 23. April l. J. eine freundliche Wohnung von 4 bis 5 Zimmern mit Zugehör zu mieten. An- träge bietet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. Z. abzugeben.

## Zimmergesuch.

\* Zwei ineinander gehende, möblirte Zimmer, womöglich mit Küche, werden von einer kin- derlosen Familie auf 1. Februar künft. J. zu mieten gesucht. Offerten unter A. B. auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

## Keller-Gesuch.

Ein geräumiger, gesunder Keller wird zur Auflegung eines Patent-Kellers gesucht. Adressen abzugeben im goldenen Karpfen.

## Dienst-Anträge.

\* Ein braves, einfaches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch etwas nähen kann, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht: Waldhornstraße 7 im dritten Stock rechts.

Ein solides Mädchen, welches kochen, so- wie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Zu erfragen Langenstraße 97, Laden rechts.

Ein fleißiges Küchenmädchen, sowie ein red- liches Kellermädchen werden auf Weihnachten in ein Gasthaus gesucht. Näheres Karlsstraße 21.

\* Ein anständiges Mädchen von gesetztem Alter, welches gut kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf Weihnach- ten in einen kleinen Haushalt gesucht. Das Nähere Friedrichsplatz 4, drei Stiegen hoch links.

\* 21. Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sonstige häus- liche Arbeiten zu besorgen versteht, findet auf Weihnachten eine Stelle: Adlerstraße 19 im zweiten Stock.

Auf kommendes Ziel wird ein braves Mäd- chen gesucht, welches gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann. Nä- heres Karl-Friedrichstraße 17.

\* Ein braves, solides Mädchen, welches selbstständig gut kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 44 im 2. Stock.







**Uniformsregenmäntel**  
 in sehr gutem **Körperstoff** und  
 schwerem **Moleskin**  
 empfiehlt  
 in großer Auswahl und zu den billig-  
 sten Preisen.  
**Wilhelm Flnckh,**  
 Ecke der Langen- und Herrenstraße.

**Wollene Hauben,**  
 sowie  
 wollene viereckige Halstücher  
 empfiehlt zu auffallend billigen Preisen  
**Friedrich Wirth,**  
 Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,  
 gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

**Engl. Reisedecken,**  
 engl. wollene Westen  
 empfiehlt  
**Wilhelm Flnckh,**  
 Ecke der Langen- und Herrenstraße.

**Ausverkauf**  
 von  
**Parfümerie- u. Toilette-Artikel**  
 in großer Auswahl und zu äußerst billi-  
 gen Preisen bei  
**Joh. Ohnimus, Friseur,**  
 35 Waldstraße 35.

**Zurückgesetzt!**  
 Sehr gute und schwere  
**Winter-Heberzieher**  
 und  
**Savelocks**  
 à 6, 7, 8, 9 bis 10 fl.  
 bei  
**Mayer Seeligmann,**  
 14 Ritterstraße,  
 neben dem Erbprinzen.

\* Frische Leber- und Griebenwürste  
 nebst **Schwartenmagen** empfiehlt heute  
 Abend  
**W. Prinz, Hof Metzger,**  
 Amalienstraße 22.

\* Frische Leber- und Griebenwürste  
 empfiehlt heute Abend  
**Fried. Benzinger Wittwe,**  
 zum Wiener Hof.  
 Ebenda ist auch gut geräucherter **Dürr-**  
**fleisch** zu haben.

\*2.1. Die  
**plastische & Gyps-**  
**figuren-Fabrik**  
 empfiehlt in grosser Auswahl **Phan-**  
**tasie-, religiöse und classische Bilder,**  
 geeignet zu **Weihnachts-Ge-**  
**schenken,** sowie durch dieselbe  
 alle Reparaturen von Figuren, weiss  
 lackirt oder broncirt, reell und billig  
 besorgt werden.

**J. Lozer,**  
 Spitalstrasse 45.  
**Gasthaus zum goldenen Karpfen.**  
 Heute Abend frische Leber- und  
 Griebenwürste u. Schwartenmagen  
 bei **Louis Benzinger.**

**Literarische Anzeige.**  
 Soeben traf ein:  
 Geschichte des französischen Kriegs von  
 1870. Von Wolfgang Menzel.  
 Lieferung 1. Preis 21 fr. rhein.  
**H. Dieckfeld's Hofbuchhandlung.**

**Schlittschuhclub.**  
 Die Ausschussmitglieder des Vereins  
 werden zu einer Besprechung auf heute  
 Abend 6 1/2 Uhr in das „Café Jffland“  
 freundlichst eingeladen.  
**J. Jffland.**

**Benachrichtigung.**  
 Wir erlauben uns, einem verehrlichen Publikum zur Kenntniss zu bringen,  
 dass wir unser Geschäftszimmer auf unser Fabrikarwesen **Wilhelmsstraße 9**  
 verlegt haben, woselbst gefällige Aufträge von jetzt ab freundlichst aufgegeben werden  
 können.  
 Achtungsvoll  
**W. Zoller & Comp.,**  
 Bau g e s c h ä f t.

**Bu Weihnachtsgeschenken**  
 empfehlen wir in reicher Auswahl  
**Damenkleiderstoffe,**  
**schwarze Seidenzeuge,**  
**Damenmäntel und Jacken,**  
**Regenmäntel**  
 im neuesten Geschmack.  
**L. S. Léon Söhne.**  
 PS. Zurückgesetzt 100 Stück gute Kleiderstoffe zu 10, 12 und 14 fr.

**Herrenschaft- und Bugstiefel,**  
 einfach und doppelsohlig,  
 empfehle ich in großer Auswahl und vorzüglicher Qualität zu billigen Preisen.  
**G. Traub, Langestraße 54.**  
 Reparaturen werden bestens besorgt.

**Gegen Frostbeulen**  
 wird Akademiestraße 23 im untern Stock  
 ein sicheres Mittel verkauft. 3.1.

**Großherzogliches Hoftheater.**  
 Dienstag den 6. Dez. IV. Quart. 114.  
 Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Ich**  
**bleibe ledig.** Lustspiel in 3 Akten, nach dem  
 Italienischen, von Karl Blum. Hierauf, neu  
 einstudirt: **Herz Dame gewinnt.** Ballet-  
 Divertissement in 1 Akt von P. Beauval.  
 Anfang halb 7 Uhr. Ende nach neun Uhr.  
 Mittwoch den 7. Dez. Theater in Baden.  
**Ich bleibe ledig.** Lustspiel in drei Akten  
 von Karl Blum. Hierauf: **Bis in den**  
**Urwald.** Zeitbild in einem Akt von Bally  
 und Haber.

Donnerstag den 8. Dez. IV. Quart. 115.  
 Abonnementsvorstellung. **Ich bleibe ledig.**  
 Lustspiel in drei Akten von Karl Blum. Hier-  
 auf: **Der Kurmärker und die Picarde.**  
 Genrebild in einem Akt von Louis Schneider.  
 Freitag den 9. Dez. Mit allgemein auf-  
 gehobenem Abonnement. Zum Vortheil der  
 hiesigen Armen. Neu einstudirt: **Armida.**  
 Große heroische Oper in fünf Akten von Gluck.

**Standesbuchs-Auszüge.**  
 Geburten:  
 2. Dez. Oberbard Ludwig, Vater Johann Jakob Wirth,  
 Schneidermeister.  
 3. „ Nikolaus, Vater Dominicus Ambuster,  
 Schlosser.  
 Todesfälle:  
 4. Dez. Jakob Friedrich Steber, Maschinenbesizer, ledig,  
 alt 25 Jahre.  
 4. „ Joh. Jakob alt 19 Jahr, Vater Maurer Lein.  
 4. „ Johanna Pfau, alt 82 Jahre, Wittwe des  
 Hofoffizianten Pfau.



